



A-Modul 3

Friktionen

Ausgehend von kleineren Komplikationen bei einem Wohnungsbrand bis zum Flashover führt das Ausbildungsmodul 3 die Einsatzkräfte an schwierigere Situationen im Innenangriff heran.

Genaueres Beobachten sowie schnelles und gleichzeitig sicheres Reagieren auf unvorhergesehene Ereignisse werden gleichermassen gefördert.

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

**1-3 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 24 Teilnehmende)**

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« In diesem Kurs wird der Innenangriff mit immer anspruchsvolleren Szenarien trainiert. So lernen die Teilnehmenden, ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf neue Situationen immer sicherer anzuwenden. »

Remo Kämpfer, Chef Ausbildung
Stützpunktfeuerwehr Sissach und
Berufsfeuerwehrmann, Schutz & Rettung
Zürich



Lektion 1

L01-BBPÖV

Brandbekämpfung – PÖV

Die Begriffe Prüfen, Öffnen, Vorrücken (**PÖV**) stehen für den sicheren Beginn eines **Innenangriffs**. Nach einer kurzen Einführung wenden die Teilnehmenden diese grundlegenden Techniken an. Sie gehen bei zwei Übungen bis und mit Brandbekämpfung vor.



Ziele: Die Teilnehmenden

- führen einen Innenangriff vom PÖV bis zur Brandbekämpfung sicher durch und
- kennen die dynamische Strahlrohrführung am Feuer und können diese anwenden.

Lektion 2

L03-BBFrik

Brandbekämpfung mit Friktionen

Die Grundkenntnisse und Fertigkeiten für das Suchen & Retten sowie die Brandbekämpfung in Innenräumen wenden die Teilnehmenden bei zwei Übungen an und **vertiefen** so ihre Erfahrungen. Dabei müssen sie flexibel **auf unterschiedliche Situationen reagieren**, Gefahren erkennen und sich erfolgreich abstimmen.



Ziele: Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, die grundlegenden Techniken bei der Brandbekämpfung und beim Suchen & Retten situationsabhängig anzuwenden,
- führen einen Innenangriff sicher durch und
- kommunizieren erfolgreich im Trupp.

Lektion 3

L05-BBFO

Brandbekämpfung – Flashover

Nach einer Demonstration zum Verhalten bei einem **Flashover** üben die Teilnehmenden intensiv eine Brandbekämpfung im Innenraum. Sie lernen dabei **Vorzeichen** eines Flashovers zu erkennen und trainieren das richtige **Verhalten** bei einer Durchzündung.



Ziele: Die Teilnehmenden

- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Brandbekämpfung im Innenangriff vertieft,
- können die Gefahr eines Flashovers erkennen und
- wissen, wie sie sich bei einer Durchzündung korrekt verhalten und wann ein Rückzug erforderlich ist.

Methodik

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instrukturen
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal
Schweiz
T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
www.ifa-swiss.ch

